



Lernen beflügelt

Menschen und ihre Organisationen



Heidelberger Trainerausbildung

Kompetenz für Lernprozesse

Kurs IX
Ausbildung in Modulen
Hochschulzertifikat

***15% Frühbucherrabatt
bei Anmeldung bis 3 Monate vor Seminarbeginn***



für wissenschaftliche Weiterbildung an der
Pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V.

wir bieten unsere Weiterbildungen als

offene Trainings und als **inhouse-Seminare** an...

Leitgedanke *Handle stets so, dass weitere Möglichkeiten entstehen.*

Heinz von Foerster

Wozu noch Trainings für Trainer

Lernende in ganz unterschiedlichen Kontexten von Unternehmen, in Bildungsstätten oder Dienstleistungsbetrieben zeitgemäß und wirksam zu unterstützen, ist zu einer vielfältigen und umfassenden Tätigkeit geworden. Sie setzt bei denjenigen, die diese Tätigkeit ausüben, selbst eigenes Lernvermögen und Selbstentwicklung voraus. Ob als Trainerin, Weiterbildner, Multiplikatorin oder Lehrer stehen Sie vor vielschichtigen und immer wieder neuartigen Herausforderungen. Gefragt sind erweiterte persönliche sowie soziale Fähigkeiten. Hierzu zählt besonders das Vermögen, Mitarbeiter-Potenziale gezielt zu aktivieren, individuelle Lernprozesse zu begleiten, dabei methodisch vielseitig und wirksam zu sein, Kommunikation zu fördern und auch Gespräche und Moderationen sicher zu führen.

Neuartige, lebendige Formen des Lernens zu entwickeln, anspruchsvolle und variable Lernsituationen anzubieten, sind bereits Standarderwartungen.

Die *Heidelberger Trainerausbildung – Kompetenz für Lernprozesse* ermöglicht Ihnen, konkret damit zu experimentieren, individuell Erprobtes zu erweitern, sich Feedback einzuholen und sich selbst in unterschiedlichen Situationen zu reflektieren. Die beiden Module des Trainings unterstützen Sie, sich auf die neuen Aufgaben vorzubereiten und Ihre Planungs- und Handlungsmöglichkeiten aufzubauen und weiterzuentwickeln.

Wofür diese Weiterbildungen qualifizieren

Die Fähigkeit, den beruflichen Alltag kompetent zu managen, ist Inhalt und Ziel dieser Weiterbildung. Sie ist auf betriebliche und außerbetriebliche Bildungsarbeit zugeschnitten.

In **Modul 1 – Grundlagenworkshops** erwerben Sie die grundlegenden Kompetenzen eines Trainers.

Danach verfügen Sie über...

- Prinzipien erfolgreicher Wissensvermittlung
- ein vielfältiges Repertoire an erprobten und lernwirksamen Methoden
- lerngerechte, interaktive und kreative Gestaltungsmöglichkeiten von Lehr-Lern-Situationen und deren Evaluierung

und sind nach **Modul 1** in der Lage...

- Trainingseinheiten adressatengerecht anspruchsvoll zu konzipieren und einen optimalen Wissenstransfer mit Hilfe unterschiedlicher Methoden zu gestalten
- Inhalte wirksam und professionell zu präsentieren, sicher aufzutreten und mit dem Publikum in Kontakt zu kommen
- Lerngruppen und Besprechungen zu leiten und Teilnehmergegespräche dialogisch zu führen sowie Arbeitsergebnisse zusammenzufassen
- Aufgaben zu organisieren, strukturieren und verständlich aufzuarbeiten

In **Modul 2 – Vertiefungsworkshops für Professionals** bauen Sie auf Ihren bereits vorhandenen Trainingserfahrungen auf, vertiefen Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten und erweitern insgesamt Ihr Repertoire.

Danach verfügen Sie über...

- eine erhöhte Selbstreflexion und Rollenbewusstheit
- Möglichkeiten, selbstgesteuertes Lernen und Arbeiten zu fördern
- Instrumente, die die Kommunikation und Gruppendynamik fördern
- ein Beratungs-Knowhow für (Konflikt-)Situationen in Arbeitsteams und Trainingsgruppen
- Grundkompetenzen in den Bereichen
 - Aufbau virtueller Lernangebote
 - Medienadäquater Gestaltung von Lernmaterialien (Texte, Charts, Tabellen, Diagramme...)
 - teilvirtuelle Lernumgebungen und Online-Tutoring, Einsatzmöglichkeiten synchroner und asynchroner Kommunikationsszenarien

und sind in der Lage...

- Ihre eigene Karriere klarer weiter zu entwickeln
- Lerngruppen interaktiv zu leiten
- Teilnehmergegespräche dialogisch zu führen
- die Dynamik der Gruppe produktiv zu nutzen
- Lernprozesse in Online-Szenarien einzuschätzen und zu gestalten
- Online-Lerngruppen zu leiten
- synchrone und asynchrone Lernprozesse zu organisieren und zu moderieren, die Dynamik von Online-Szenarien für konstruktive Lernprozesse zu nutzen
- durch Analyse der Gruppensituation Teamentwicklung zu gestalten und die Dynamik der Gruppe produktiv zu nutzen
- kreative Strategien zu entwickeln, um konflikthafte Situationen und Probleme adäquat zu moderieren
- Ihre eigene Karriere klarer weiterzuentwickeln und sich selber in der eigenen Arbeit zu reflektieren

Zielgruppe Die Module der *Heidelberger Trainerausbildung – Kompetenz für Lernprozesse* sind für Menschen entwickelt, die als

- Personalentwicklung
- Führungskräfte und
- Trainer

tätig sind sowie für

- Mitarbeiter, die sich auf Führungsaufgaben vorbereiten

und für

- Existenzgründer

Modul 1 – Grundlagenworkshops

Dieses Training wendet sich vor allem an Einsteiger/innen in den Trainerberuf und Berufsanfänger/innen sowie Mitarbeiter, die sich auf Führungsaufgaben vorbereiten.

Modul 2 – Vertiefungsworkshops für Professionals

Die Workshops für Professionals wenden sich an Menschen, die bereits in spezifischen Arbeitsfeldern und Branchen tätig sind und die ihre Kompetenzen vertiefen und weiterentwickeln möchten.

Welchen Nutzen
diese
Weiterbildungen
haben

Ziel dieser Weiterbildungen ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, in ihrem jeweiligen Arbeitsgebiet nach zeitgemäßen und wirksamen Prinzipien der Arbeit mit Erwachsenen konstruktiv und flexibel tätig zu werden.

Modul 1 führt in grundlegende Aufgaben der Trainingsarbeit ein.

Modul 2 bereitet die Trainerin oder den Kursleiter auf die Wahrnehmung einer bereits differenzierten Rolle und auf komplexe Aufgaben vor.

Die Module der *Heidelberger Trainerausbildung – Kompetenz für Lernprozesse* beziehen den Bedarf der Teilnehmenden aus den unterschiedlichen beruflichen Situationen ein und erweitert konkret deren

- Reflexionskompetenz
- Handlungskompetenz
- Personale Kompetenz

Der Förderung der personalen Kompetenz, d.h. der Entwicklung der Persönlichkeit, wird dabei ebenso großes Gewicht beigemessen wie der Erweiterung der Handlungskompetenz. Bei dieser geht es besonders darum, Kenntnisse, Methoden und Techniken zu erwerben, die Lern- und Entwicklungsprozesse Erwachsener gezielt unterstützen. Die Weiterentwicklung der personalen Kompetenz zielt auf die intrapersonellen Fähigkeiten, insbesondere auf die reflexiven, kognitiven und emotionalen Anteile. Dies ist die Voraussetzung für die Verbesserung dieser Fähigkeiten wie das Wahrnehmen von Gruppenprozessen, das Beraten und das Coachen von Lernenden und Mitarbeitern, wie auch die Toleranz und Akzeptanz gegenüber abweichenden Meinungen und Standpunkten.

Beide Module der *Heidelberger Trainerausbildung – Kompetenz für Lernprozesse* qualifizieren theoretisch fundiert und an der Praxis orientiert all diejenigen, die in Bildungs- und Entwicklungsprozessen von Organisationen tätig sind.

Anliegen und
Grundverständnis

Die gegenwärtigen und zukünftigen Lern- und Entwicklungsprozesse wirksam zu unterstützen – dazu möchten unsere Weiterbildungen einen Beitrag leisten. Das von und hierfür entwickelte Know-how wird seit 15 Jahren erprobt und weiterentwickelt. Ebenso fließen die gewonnenen Erfahrungen aus dem Wissenstransfer zwischen Hochschule und Industrie in diesem Angebot ein.

Die Weiterbildung wird dabei als eine Bildungsarbeit verstanden, die Veränderungen so gestaltet, dass technologische, wirtschaftliche oder personelle Neuerungen zum Vorteil der Unternehmen und Organisationen und zum Nutzen der Mitarbeiterschaft werden.

Die Grundlage bildet ein systemisch-konstruktivistisches Welt- und Menschenbild, das sich unter anderem an der Lerntheorie Gregory Batesons sowie an der neueren Diskussion zu einer subjektbezogenen Erwachsenenbildung orientiert.

Ansatz und Vorgehen

Der methodische Grundsatz dieser Weiterbildung ist erfahrungsorientiert und reflexiv. Damit erleben Sie sich selbst als Lernende. Sie verbinden die Strukturen der jeweiligen Inhalte mit Ihren eigenen kognitiven Strukturen. Die dazu gehörenden affektiv-emotionalen Prozesse erfahren Sie an sich selbst. In metakommunikativen Phasen werden das eigene Erleben sowie die theoretischen und methodischen Konzeptionen der Weiterbildung diskutiert.

Die kollegiale Beratung und gegenseitige Unterstützung (Hilfe zur Selbsthilfe) ist ein grundlegendes Arbeitsprinzip, sowohl im individuellen Arbeitsfeld als auch in der Trainingsreihe.

Die beiden Module der *Heidelberger Trainerausbildung – Kompetenz für Lernprozesse* basieren insgesamt auf der Bereitschaft der Teilnehmenden, sich in einem Schutz gebenden und unterstützenden Rahmen auf neue Arbeitsweisen einzulassen und Offenheit und Selbstreflexion in den gemeinsamen Arbeitssequenzen zu fördern.

Wie die Weiterbildung selbst ist auch die Broschüre auf Weiterentwicklung und Fortschreibung angelegt und lebt von neuen Fragestellungen, dem Einbringen eigener Erfahrungen der Teilnehmenden in der Praxis und im Austausch der Ausbildungsgruppe.

Weiterbildungsstruktur

Unsere Ausbildungsstruktur ist nach dem Baustein-Prinzip aufgebaut und ermöglicht Ihnen, die in sich geschlossenen Module unabhängig voneinander zu belegen. Die Workshops der beiden Module können auch einzeln belegt werden. Ausnahme: Workshop 1 und Workshop 2 aus Modul 1 (Grundlagenworkshops), da es sich um eine zusammenhängende grundlegende Einheit handelt.

Entscheidungshilfe

Ein persönliches Eingangsgespräch (z.B. Telefonat) dient der individuellen Beratung in Bezug auf die Wahl Ihrer Kursbelegung. Sie erfahren dabei nähere Einzelheiten über Inhalt, Struktur und Modalitäten der Weiterbildung. Sie bekommen Hilfen bei der Entscheidung, welche Weiterbildung für Sie am geeignetsten ist.

Haben Sie sich für einen Kurs entschieden, treffen Sie zu Beginn des Kurses eine Zielvereinbarung hinsichtlich der Trainingsteilnahme:

Um den persönlichen Lernfortschritt beobachten und steuern zu können, geben wir Ihnen von Anfang an ein entsprechendes Evaluationsinstrument an die Hand. Während der gesamten Weiterbildung unterstützen wir Sie in der Handhabung und Entwicklung dieses Instrumentes. Sie können damit Ihre eigene Weiterentwicklung steuern, Ihre individuelle Veränderungsarbeit

qualifizieren und diese auch dokumentieren.

Workshops Die *Grundlagenworkshops* in Modul 1 finden an jeweils zwei oder drei Tagen statt und erstrecken sich über einen Zeitraum von 6 Monaten.

Die *Vertiefungsworkshops* finden ebenfalls an zwei oder drei Tagen statt und erstrecken sich über einen Zeitraum von 6 Monaten.

Die Workshops können auch einzeln gebucht werden, außer Workshop 1 und Workshop 2 in Modul 1. Wir empfehlen eine Gesamtbelegung.

Praxiswerkstatt Nach den Workshops 2 und 3 des Moduls 1 liegen die Praxiswerkstätten (in Kleingruppen). Dort werden die Inhalte der vorausgehenden Workshops vertieft und bearbeitet. Diese Praxiswerkstätten leisten einen unterstützenden, intensivierenden und begleitenden Transfer in das individuelle berufliche Feld der Teilnehmenden. Unter Anleitung lernen Sie, Fragen und Probleme aus Ihren Praxisfeldern zu reflektieren und Erfahrungen auszutauschen. Ebenso tauschen Sie Erfahrungen mit anderen Teilnehmenden aus. Sie vertiefen Methoden und wenden sie an. Einzelcoaching kann bei Bedarf separat vereinbart werden.

Pädagogisches Projekt Die Teilnehmenden jedes Moduls führen während der jeweiligen Weiterbildung eigenverantwortlich und selbständig ein pädagogisches Projekt (z.B. ein Trainingsprojekt mit Einzelpersonen, Teams oder auf Organisationsebene) durch. Das Projekt und die Teilnahme wird schriftlich dokumentiert und reflektiert (Portfolio).
Die pädagogischen Projekte werden im Rahmen der Praxiswerkstatt begleitet.

Weiterbildungs- inhalte

Workshops Modul 1 – Grundlagenworkshops

W1 Lernprozesse und Trainingsdesign

- Trainingsbedarfsanalyse I
Persönliche Zielbestimmung
- Lernpsychologische Grundlagen
Gehirn und Gedächtnis
Rahmenbedingungen für Lernprozesse
- Trainings- und Lernprozesse planen
- Trainingsarchitektur (Sandwichprinzip, Advance Organizer)
- Lernwirksame, erwachsenengerechte und interaktive Methoden I

W2 Lernmethoden und Trainerrolle

- Lernwirksame, erwachsenengerechte und interaktive Methoden II
- Sach- und Beziehungsebenen einer Lerngruppe
- Reflexion der eigenen Rolle; Selbstverständnis des Trainers

W3 Formen der Präsentation

- Merkmale einer Präsentation
- Gestaltungselemente
- Vortagsrhetorik
- Referieren und simultanes Visualisieren
- Sicheres Auftreten
- Einsatz von Medien

W4 Moderieren

- Moderationsauftrag; Zielbestimmung
- Rolle des Moderators
- Planung und Ablaufphasen einer Moderation
- Methoden; Abfrage- und Bearbeitungstechniken
- Ergebnisvisualisierung
- Einsatzmöglichkeiten in Workshops und Besprechungen

W5 Trainingsmanagement und Transfer. Berufliche Positionierung

- Trainingsplanung und –erstellung
- Einzelne Phasen im Training
- Wichtigkeit und Auftragsklärung erkennen und Zielformulierungen üben
- Erstellen eines konkreten Trainingsdesigns
- Schärfung des eigenen Profils als Trainer und individuelle Entwicklungsperspektiven
- Das Trainerportfolio der eigenen Dienstleistung klar zu schnüren und den Kundennutzen klar aufzuzeigen
- Die Entwicklungsperspektiven – ausgehend vom jeweiligen beruflichen Standort – zu bestimmen

Workshops Modul 2 – Vertiefungsworkshops für Professionals

W6 Förderung von selbstgesteuertem Lernen und Arbeiten

- Trainingsbedarfsanalyse II – Erarbeitung einer Trainingskonzeption
- Selbstorganisierte Lernprozesse am Arbeitsplatz – Eigenverantwortliches Handeln ermöglichen
- Interaktive und kreative Trainingsmethoden einsetzen
- Widerstände und Konflikte in Trainings konstruktiv nutzen
- Feedback geben und nehmen
- Trainings evaluieren

W7 Einführung e-Learning / multimediale Präsentation

- Einblick in die Nutzung verschiedener Werkzeuge zum Visualisieren, Präsentieren und Publizieren als Basis für die Erstellung multimedialer Lehr-Lern-Arrangements
- Planung, Gestaltung und Durchführung multimedialer, teilvisualisierter Lehr-Lern-Arrangements
- Praxisnahes Experimentieren
- Entwickeln und Anwenden individueller Handlungsentwürfe für eigene Trainings

W8 Komplexe Moderationsaufgaben lösen, Strategien in Workshops und Arbeitstagen entwickeln

- Problemlösemethoden stimmig auswählen und anwenden
- Kreativtechniken einsetzen
- Entscheidungen vorbereiten
- Mit gegensätzlichen Interessen umgehen und konflikthafte Situationen moderieren
- Zusammenarbeit ermöglichen

W9 Effektive Projektgruppen/Teams bilden und die gemeinsame Arbeit entwickeln

- Fähigkeiten und Potentiale in Gruppen analysieren
- Gruppen effektiv nach dem TMS-Modell zusammensetzen
- Teamentwicklungsprozesse starten

W10 Wissens- und Informationsmanagement

- Wissenstransfer mit Methode (Sandwich-Modell)
- Trainingseinheiten konzipieren
- Wissen effektiv aufnehmen und verarbeiten
- Lerngruppen initiieren
- Methoden und Techniken selbständigen Lernens und Arbeitens (selbstgesteuertes Lernen)

Die hier skizzierte Themenfolge ist flexibel gehalten, damit dem jeweiligen aktuellen Prozessstand der Gruppe entsprochen werden kann. Inhaltliche Umstellungen von Themen und Trainerinnen werden angemessen vorgenommen.

Zertifikat Mit der Teilnahme an der gesamten Weiterbildung haben Sie die Möglichkeit, ein qualifiziertes Zertifikat der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V. zu erwerben.

Das Zertifikat erlangen Sie durch

- die regelmäßige Teilnahme an den einzelnen Workshops und Praxiswerkstätten
- die Realisierung eines berufsbezogenen pädagogischen Projekts, das Sie mit einem
- *Portfolio*, der außerdem eine persönliche Reflexion zum Lernprozess enthält, dokumentieren

Abgabetermin hierfür: Jeweils 6 Wochen nach Abschluss der Module

In anderen Fällen erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Wie wir arbeiten Die Teilnehmerzahl ist auf 12- max. 16 Personen begrenzt.

Wir bieten unsere Inhalte in kurzen Präsentationen an. Anschließend werden Sie diese Inhalte an Themen Ihrer täglichen Arbeit üben und ausführlich reflektieren. Sie arbeiten im Plenum, in Kleingruppen und einzeln.

Wir arbeiten mit Moderation, Übungen, Rollenspiele und weiteren erwachsenengemäßen Methoden.

Sollten Sie – z.B. krankheitsbedingt – an einer Präsenzphase fehlen, so werden Sie so unterstützt, damit Sie optimal weiterarbeiten können.

Tagungsort Die Basiselemente finden in der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg statt.

Konzeption Dr. Veronika Strittmatter-Haubold,
Pädagogische Hochschule Heidelberg

unter Mitarbeit von

Tobias Blank, Alexandra Hund, Judith Schneider, Jürgen Schumacher, Prof. Dr. Carmen Spiegel,

Geschäftsbedingungen

Anmeldung Ihre Fragen, Reservierungs- oder Buchungswünsche nehmen wir telefonisch, per Fax oder e-mail entgegen. Verbindliche Anmeldungen erbitten wir schriftlich.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Ausbildungsvertrag Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung einen Ausbildungsvertrag. Mit der Zusendung des Ausbildungsvertrages sind Sie verbindlich gebucht. Der Ausbildungsvertrag gilt für die gesamte Ausbildungszeit. Die Weiterbildung ist nur komplett buchbar, da die Basiselemente aufeinander aufbauen.

Preise	2-Tage Workshop:	€ 520,00
	3-Tage Workshop:	€ 780,00
	Pro Praxiswerkstatt (PW):	€ 200,00
	Gesamtpaket Modul 1 inkl. PW	€ 3.260,00
	Gesamtpaket Modul 2	€ 2.860,00

Preisstaffelung Heidelberger Trainerausbildung – Modul 1

W1 + W2	€ 1.040,00
W1, W2 + W3	€ 1.500,00
W1, W2, W3, W4	€ 2.000,00
W1, W2, W3, W4, W5	€ 2.700,00
Pro Praxiswerkstatt (PW)	€ 200,00
Gesamtpaket Modul 1 inkl. PW	€ 3.100,00

Preisstaffelung Heidelberger Trainerausbildung – Modul 2

W6, W7	€ 1.040,00
W6, W7, W8	€ 1.500,00
W6, W7, W8, W9	€ 2.300,00
Gesamtpaket Modul 2	€ 2.700,00

In den Preisen sind umfangreiche Materialien, Tagungsgetränke und Zwischenmahlzeiten ohne Übernachtung enthalten. Als gemeinnütziger Verein berechnen wir keine MwSt..

Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, einen Ausbildungsvertrag und eine Rechnung zur Anzahlung. Bitte zahlen Sie die Teilrechnungen (pro Trainingswochenende) im Voraus.

Unsere Bankverbindung

H + G Bank Heidelberg Kurpfalz
Konto 10 19 55 00, BLZ 672 901 00
Stichwort: TT IX – Modul 1 bzw. TT IX – Modul 2

Wenn Sie absagen müssen

Die Anmeldung kann bis 6 Wochen vor dem Startworkshop nur schriftlich und mit einer Gebühr von € 26,00 storniert werden. Treten Sie weniger als 6 Wochen vor Beginn der Weiterbildung zurück, werden Sie mit den realen Kosten belastet. Falls Sie einen Teilnehmer benennen, der an Ihrer Stelle teilnimmt, entfallen für Sie die Kosten. Ohne rechtzeitige schriftliche Absage vor Veranstaltungsbeginn, bleibt die Anmeldung rechtsgültig.

Termine und Staff

Modul 1 **Kurs IX**

Heidelberger Trainerausbildung – Grundlagenworkshops

W1	Freitag, Samstag, Training:	12. Oktober 2007, 13. Oktober 2007, Prof. Dr. Carmen Spiegel	10.00 – 18.30 Uhr 9.00 – 16.00 Uhr
W2	Freitag, Samstag, Training:	07. Dezember 2007, 08. Dezember 2007, Prof. Dr. Carmen Spiegel	10.00 – 18.30 Uhr 9.00 – 16.00 Uhr
W3	Freitag, Samstag, Training:	25. Januar 2008 26. Januar 2008 Judith Schneider, Dipl.-Psych.	10.00 – 18.30 Uhr 9.00 – 16.00 Uhr
W4	Freitag, Samstag, Training:	07. März 2008, 08. März 2008, Jürgen Schumacher, Soz.-Wiss.	10.00 – 18.30 Uhr 9.00 – 16.00 Uhr
W5	Donnerstag, Freitag, Samstag, Training:	03. April 2008, 04. April 2008, 05. April 2008, Jürgen Schumacher, Soz.-Wiss. (1. Tag) Judith Schneider, Dipl.-Psych. (2.+3. Tag)	10.00 – 18.30 Uhr 9.00 – 18.30 Uhr 9.00 – 16.00 Uhr
Praxiswerkstätten	PW1	Freitag, Moderation: Prof. Dr. Carmen Spiegel,	11. Januar 2008, 14.00 – 17.00 Uhr
	PW 2	Freitag, Moderation: Judith Schneider, Dipl.-Psych.	22. Februar 2008, 14.00 – 17.00 Uhr

Modul 2 **Kurs IX**

Vertiefungsworkshops für Professionals

W6	Freitag, Samstag, Training:	04. Juli 2008, 05. Juli 2008, Jürgen Schumacher, Soz.-Wiss.	10.00 – 18.30 Uhr 9.00 – 16.00 Uhr
W7	Freitag, Samstag, Training:	12. September 2008, 13. September 2008, Tobias Blank, Dipl.-Soz. Dr. Veronika Strittmatter-Haubold	10.00 – 18.30 Uhr 9.00 – 16.00 Uhr
W8	Freitag, Samstag, Training:	10. Oktober 2008, 11. Oktober 2008, Jürgen Schumacher, Soz.-Wiss.	10.00 – 18.30 Uhr 9.00 – 16.00 Uhr
W9	Donnerstag, Freitag, Samstag, Training:	27. November 2008, 28. November 2008, 29. November 2008, Judith Schneider, Dipl.-Psych. (1. Tag) Jürgen Schumacher, Soz.-Wiss. (2.+3. Tag)	10.00 – 18.30 Uhr 9.00 – 18.30 Uhr 9.00 – 16.00 Uhr
W10	Freitag, Samstag, Training:	09. Januar 2009, 10. Januar 2009, Prof. Dr. Carmen Spiegel	10.00 – 18.30 Uhr 9.00 – 16.00 Uhr

Trainerteam

Tobias Blank



Jahrgang 1973, Diplom-Soziologe
Studium der Soziologie, Ethnologie und Rechtswissenschaften an der Universität Heidelberg.
Ergänzende Weiterbildungen u.a. in Mediation und systemischem Coaching.

Ich begleite Menschen in ihrer beruflichen Weiterentwicklung und in der Bewerbungsphase.

Meine weiteren Arbeitsschwerpunkte sind zurzeit Beratungen und Trainings für EDV-gestütztes Arbeiten, Corporate Design, Unternehmenskommunikation und Projektmanagement.

Alexandra Hund



Jahrgang 1971, Pädagogin, Zusatzausbildung in NLP und Prozessbegleitung in Organisationen, Erfahrung als Trainerin in der innerbetrieblichen Fort- und Weiterbildung, der Lehrerfortbildung sowie in der Hochschuldidaktik.

Intensiv beschäftige ich mich mit zeitgemäßer Didaktik von Lehr-Lern-Prozessen, deren methodischer Gestaltung und Schulentwicklungsprozessen.

Judith Schneider



Jahrgang 1965, Diplom-Psychologin, langjährige Tätigkeit als Trainerin und Beraterin in einer Unternehmensberatung mit Spezialisierung auf Unternehmensentwicklung, Personalberatung und Führungsqualifizierung. Ausbildung zur Prozessmanagerin, daneben ergänzende und vertiefende Weiterbildungen u. a. in Moderation, Teamentwicklung, Erlebnispädagogik, Konfliktmanagement und Coaching. Seit 1993 Selbsterfahrung und Fortbildung in Psychoanalyse und regelmäßigen Supervisionen mit und bei Diplom-Psychologen.

Meine momentanen Schwerpunkte liegen in der Aus- und Fortbildung von Führungskräften, Management-Potenzial-Analysen sowie der Konzeption und Durchführung von Assessment-Center.

Jürgen Schumacher



Jahrgang 1948, Studium der Soziologie, Politologie, Erziehungswissenschaft und Germanistik. Ergänzende und vertiefende Weiterbildungen in Methoden der Humanistischen Psychologie, in Erwachsenenpädagogik und Organisationsberatung (OE). Langjährige berufliche Erfahrung im Training von Lehrern an berufsbildenden Schulen und als Gruppen- und Ausbildungsleiter in der beruflichen Fort- und Weiterbildung.

Heute liegen meine beruflichen Schwerpunkte in der Ausbildung von Führungskräften sowie in der Beratung und Begleitung von Entwicklungsprozessen in Organisationen und von Gruppen.

Carmen Spiegel



Jahrgang 1956, Prof. Dr. phil., Studium der Germanistik, Philosophie und Italianistik. Spezialisierung auf die Gesprächsforschung. Ergänzende Weiterbildung im Bereich der Erwachsenenendidaktik und –methodik.

Ich habe mich viele Jahre mit der Analyse und der Optimierung von Kommunikation in beruflichen und gesellschaftlichen Kommunikationssituationen beschäftigt. Daraus ist seit 1995 als zweiter wesentlicher Tätigkeitsbereich die konkrete Vermittlung von Wissen über Kommunikation, die Sensibilisierung für kommunikative Praktiken und die Einübung in neue kommunikative Handlungsmöglichkeiten hinzugekommen. Als Kommunikationstrainerin in der Industrie und im Verwaltungsbereich biete ich Rhetorikworkshops, Moderationskurse und situative Gesprächstrainings an. Für Hochschulangehörige und Multiplikatoren vermittele ich in Train the Trainer-Seminaren didaktisches und methodisches Know-how.

Veronika Strittmatter-Haubold



Jahrgang 1950, Dr. phil., Studium der Erziehungswissenschaft, Psychologie und Erwachsenenpädagogik. Ergänzende Weiterbildungen in Arbeitsmethoden der Humanistischen Psychologie, Organisationsentwicklung und Systemisches Coaching. Kommissarische Leiterin des Instituts für Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule und Geschäftsführerin der AKADEMIE für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule e.V..

Ich begleite, unterstütze und lehre Menschen in ihren Entwicklungsprozessen und Veränderungsvorhaben seit vielen Jahren in dienstleistenden, betrieblichen, universitären und schulischen Organisationen.

Die heutigen Schwerpunkte meiner Arbeit liegen in der systemischen Beratung von Arbeitsgruppen und Teams in ihren Entwicklungsprozessen. Wir arbeiten daran, Organisationserfahrungen mit lernwirksamen Settings zu verbinden. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte sind Weiterbildungsbereich und Konzeption, Führungstrainings und –coaching, Projekt und Entwicklungsmoderation.

Die Akademie Die Akademie ist eine Gemeinschaftsgründung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und Partnern aus der Industrie in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Unsere Leitidee

ist die Verbindung von Know-how für Entwicklungsprozesse mit dem Bedarf der beruflichen Praxis.

Unser Ziel

ist die Verbindung von professionellem Denken und Handeln für das Heute und Morgen. Wissen soll nachhaltig in Handeln überführt werden.

Unsere Leistungen

- Entwicklung professioneller Trainingskonzepte
- Coaching von Führungskräften sowie Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
- Beratung von Organisationen in Veränderungsprozessen
- Training in effektiver Gesprächsleitung
- Beratung bei der Einführung von Feedback- und Evaluationsinstrumenten
- Transfer erworbener Kompetenzen in den Berufsalltag durch das Konzept der Praxiswerkstätten

Unsere Arbeitsweise

basiert auf aktuellen Erkenntnissen der Lerntheorie. Wissens Elemente werden in unterschiedlichen Settings in praktisches Tun umgesetzt. In berufstypischen Szenarien haben die Teilnehmenden Gelegenheit, neue Kompetenzen zu üben, auf die jeweils eigene Situation anzuwenden und deren Wirksamkeit zu prüfen. Die Zusammensetzung der Lerngruppen aus Teilnehmenden unterschiedlicher Berufsfelder führt zu wertvollen Impulsen und fördert zusätzlich den Praxistransfer.

Referenzen Zu unseren Auftraggebern gehören unter anderen...

- BASF Ludwigshafen
- Bayerischer Rundfunk München
- Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik, Mannheim
- Christliches Jugenddorfwerk Deutschland (CJD)
- Deutsches Historisches Institut, Warschau
- Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ) Heidelberg
- Die Junge Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- Fachhochschule Kehl
- Fachhochschule Offenburg
- FIDUCIA IT AG Karlsruhe
- Fraport AG Frankfurt Main
- Heidelberger Akademie der Wissenschaften
- IBM Herrenberg
- Institut für Software-Entwicklung und Beratung (ISB) AG Karlsruhe
- Max-Planck-Institut für Chemie Mainz
- Pädagogische Hochschule Luzern
- Roche Diagnostics Mannheim
- SAP Walldorf
- SOS Kinderdorf e.V. München
- SRH-Gruppe Heidelberg
- Stadtverwaltung Heidelberg
- Studienkommission für Hochschuldidaktik an Fachhochschulen in Baden-Württemberg
- Technische Universität Berlin
- Universitäten: Halle-Wittenberg, Heidelberg, Karlsruhe, Köln

Anmeldung

zur

Heidelberger Trainerausbildung –
Kompetenz für Lernprozesse



Die Anmeldung bitte ausgefüllt (Vorder- und Rückseite) zurücksenden / faxen an:

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der
Pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V.
Keplerstr. 87, 69120 Heidelberg
Telefon 0 62 21 – 477 648, Telefax 0 62 21 – 477 489
E-mail: akademie1@ph-heidelberg.de, www.ph-akademie.de

Ich melde mich verbindlich zur *Heidelberger Trainerausbildung* an:

Kurs IX **Modul 1 – Grundlagenworkshops (komplette Weiterbildungsreihe)**

- Workshop 1 und Workshop 2 Workshop 3 Workshop 4 Workshop 5
 Praxiswerkstatt 1 Praxiswerkstatt 2

Kurs IX **Modul 2 – Vertiefungswkshops für Professionals (komplette Weiterbildungsreihe)**

- Workshop 6 Workshop 7 Workshop 8 Workshop 9 Workshop 10

Vertraulich

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon privat _____

Fax _____

Institution/Firma _____

Abteilung _____

Rechnungsanschrift _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon Geschäft _____

Fax _____

E-mail _____

Datum, Unterschrift _____

Informationen zur Person (bitte nach Möglichkeit ausfüllen, diese dienen der Akademie e.V. zur individuellen Abstimmung des Kurses auf die Teilnehmervoraussetzungen)

Berufsausbildung/en

Tätigkeitsbereiche (mit Zeitangabe)

Fortbildungen/Zusatzausbildungen (mit Zeitangabe und Institution)

Motive und Ziele bezogen auf die Fortbildung

Mögliches Projektvorhaben während der Weiterbildung

Aktuelle Beratungsfelder
